

1. Record Nr.	UNINA9910467368203321
Autore	Weiershausen Romana
Titolo	Zeitenwandel als Familiendrama : Genre und Politik im deutschsprachigen Theater des 18. Jahrhunderts // Romana Weiershausen
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, Germany : , : Aisthesis Verlag, , 2018
ISBN	3-8498-1088-7
Descrizione fisica	1 online resource (447 pages) : illustrations
Disciplina	832.609355
Soggetti	Political plays, German German drama - 18th century Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Paradigma Familie : Theater- und Diskursgeschichte : Einleitung -- Szenen des Theaters -- Gedeutete 'Wirklichkeiten' : theoretischer Hintergrund -- Geschichte und Text -- Literatur und Diskurs -- Familie als interdiskursives Element -- "Familie" im 18. Jahrhundert -- Familiendrama als interdiskursiver Verhandlungsort -- Zwischen bourgeois und citoyen : Polyvalenz des "Burgers" -- Verstehensordnungen im Prozess : 'Arbeit an der Gattung' -- Untersuchungsperspektive -- Aufbau und Textmaterial -- Verlagerung des Bezugsrahmens -- Dramaturgische Neuanfänge : Heroische Tragödie und Bürgerliches Trauerspiel -- Konflikte des Privaten in der Heroischen Tragödie -- Johann Christoph Gottscheds Sterbender Cato (1731) -- Heroischer Held mit Familie -- "Hochzeitmachen" in der Heroischen Tragödie -- Cato als Vater -- Verbindung von Familie und Staat -- Georg Behrmanns die Horazier (1733-1751) -- Zwischen Tragödiendradition und Hamburger Geschichte -- Problematisierte Heroik -- Das Heldentum der Männer -- Das Weinen und "Schreyen" der Frauen -- Fazit : Brüche im heroischen Paradigma -- Paradigmatische Konzentration auf Familiäres im Bürgerlichen Trauerspiel -- Gotthold Ephraim Lessings Miss Sara Sampson (1755) -- Problematische Tugend : Sara -- Vaterbilder im Wandel -- Problematische Leitfigur : Sir William -- Figurenrelativismus und die

Intrigantin mit katalysatorischer Funktion -- Fazit : Relationale Verhandlungen im neuen Gattungsmodell -- Zwischenfazit : Familie im Drama zwischen heroischem und familialem Paradigma -- Gesetz und Gefühl : die Virginia-Konstellation -- Von der Romerin zur Zeitgenossin -- Johann Samuel Patzkes Virginia (1755) -- Staatspolitisches, privat- und allgemeinmenschliches Ideal -- Konkurrierende Ideale : Wofur steht Brutus? -- Römische Tugend aus dem Privaten -- Gesetz versus Tugend -- Fazit : Öffentliche Familie -- Lessings "bürgerliche Virginia" : Emilia Galotti (1772) -- Fixpunkt im patriarchalischen System? der Vater in Unruhe -- Wiederholung und Variation : Beunruhigende Rhetorik -- Zitierte Ruhe : Vorbilder -- 'Ruhe und Ordnung' -- Fazit : Internalisierte Gattungsirritation -- Polemische Reaktionen : Bodmers Epilogus zur Emilia Galotti -- Renaissancen : Virginia und Emilia in den 1790er Jahren -- Cornelius von Ayrenhoffs Virginia oder das abgeschaffte Decemvirat (1790) -- Re-Heroisierung -- Richtiges Handeln : Gefühl und Recht -- 'Staatsbürger' mit veränderter Konnotation : römischer Bürger und pflichtbewusster Untertan -- Fazit : Unterminierung und strategischer Positionsverlust der Heroischen Tragödie -- Christian Friedrich Traugott Voigts der Fürst als Mensch (1792) -- Im Diskurs : der Fürst als Mensch als Antwort auf Emilia Galotti -- Das Ruhrstück als 'Fürstenspiegel' -- Maler der Sitten : der Künstler und die Verbesserung der Gesellschaft -- Fazit : Verhandlungen um Recht : Voigts der Fürst als Mensch im Feld der Virginia-Dramen -- 'Natürliche' Ordnung? Hautfarbe und Sklaverei -- 'Mohren' und 'Negersklaven im deutschen Diskurs -- Aufklärung und Sklaverei -- Physische Anthropologie -- 'Familienerweiterung' : Schwarze im Familiendrama -- Ernst Lorenz Michael Rathlefs die Mohrinn zu Hamburg (1775) -- Handlungsführung zwischen Komödie und Tragödie -- Literatur und Leben : Rückgewinn der Empfindsamkeit über die Figur der Schwarzen -- Alterität : Diskurskritik und Rechtsdiskussion im Drama -- Zwischen den Polen : der Zigeuner -- Fazit : die andere Emilia : Tradition und Erneuerung -- Carl von Reitzensteins die Negersklaven (1793) -- Politischer Konflikt -- Familiarer Konflikt -- Sprachkrise und utopischer Gegenentwurf : Vereinigung der schonen Seelen -- Verkehrung des Deutungsrahmens -- Fazit : Auflösung einheitsstiftender Konzepte -- Politische Ordnung? Französische Revolution -- Gattungsmuster und die Verschiebung kollektiver Symbole in der Französischen Revolution -- Voltaires Brutus : Wiederaufnahme unter verändertem Vorzeichen -- Konkurrierende Bildräume im Revolutionsdiskurs : antike Helden und bürgerliche Familie -- Revolution und bürgerliches Drama -- August Wilhelm Ifflands die Kokarden (1791) -- Voraussetzungen zeitgenössischer Rezeption -- Handlungsstruktur : Politik und Familie -- Der Fürst als Fortsetzung des Vaters -- Ambivalente Helden -- Fazit : Unterminierte Affirmation im Ruhrstück -- Ernst Karl Ludwig Ysenburg von Buris Ludwig Capet oder der Königsmord (1793) -- Der "Königsmord" als Bürgerliches Trauerspiel -- Privatisierung des Königs -- Politisierung und Heroisierung des Bürgers -- Gattungspolitik im Diskurskontext : Konkurrenz der Bilder -- Fazit : Politisches Drama versus familiales Drama -- Gattungspolitik : Ernste Familiendramatik im 18. Jahrhundert : Fazit -- ; Literatur -- ; Primartexte und zeitgenössische Quellen -- ; Forschungsliteratur -- ; Abbildungsnachweise -- ; Dank.
